



# Marktgemeinde Luftkurort Gallspach

Sitz des Institut Zeileis

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 21.03.2019 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gallspach stattgefundenen öffentlichen

### 19. Gemeinderatssitzung

Beginn: 19:30 Uhr

#### Anwesende

|                            |                       |                                       |
|----------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bürgermeister              | Dieter Lang           | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Vizebürgermeister          | Gerhard Mairhuber     | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeindevorstand           | Peter Rapp            | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeinderat                | Alfred Metzger        | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeinderat                | Friederike Kraus      | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeinderat                | Franz Geßwagner       | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeinderat                | Richard Gruber        | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeinderat                | Ernst Lengauer        | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeinderat                | Alexander Greifeneder | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeinderat                | Gerlinde Mairhuber    | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeinderat                | Harald Poplatnik      | Freiheitliche Partei Österreich       |
| Gemeindevorstand           | DI Dr. Peter Rohmoser | Sozialdemokratische Partei Österreich |
| Gemeindevorstand           | Astrid Schöftner      | Sozialdemokratische Partei Österreich |
| Gemeinderat                | Hermine Straßmair     | Sozialdemokratische Partei Österreich |
| Gemeinderat                | DI Gunther Kolouch    | Sozialdemokratische Partei Österreich |
| Gemeinderat                | Anton Zimmer          | Sozialdemokratische Partei Österreich |
| Ersatzgemeinderat          | Christoph Ortner      | Sozialdemokratische Partei Österreich |
| Gemeindevorstand           | Maria Obermayr        | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderat                | Walter Doppelbauer    | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderat                | Robert Palmstorfer    | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderatsersatzmitglied | Andrea Lindinger      | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderatsersatzmitglied | Eduard Osadsky        | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderatsersatzmitglied | Oskar Minihuber       | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderat                | Günther Weiß          | Die Grünen                            |
| Gemeinderatsersatzmitglied | Siegfried Mayrhuber   | Die Grünen                            |
| VB                         | Christian Mairhuber   | Amtsleiter                            |
| VB                         | Michael Sonleitner    | Schriftführer                         |

### **Abwesende (entschuldigt)**

|                  |                               |                                       |
|------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| Gemeinderat      | Klaus Aigner                  | Sozialdemokratische Partei Österreich |
| Gemeindevorstand | Kurt Kreuzmayr                | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderat      | Bernhard Kogler               | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderat      | Roland Mayrhauser             | Österreichische Volkspartei           |
| Gemeinderat      | Mag. phil. Margarita Kaliwoda | Die Grünen                            |

Gemäß § 48 der OÖ GemO übernimmt Bürgermeister Dieter Lang den Vorsitz und begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung (18. Gemeinderatssitzung) vom 13.12.2018 zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

### **Tagesordnung**

1. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des örtl. Prüfungsausschusses vom 26.02.2019
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2018; Beratung u. Beschlussfassung
3. Aufnahme eines Kassenkredites für die Jahre 2019/2020; Beratung u. Beschlussfassung
4. Änderungen des Dienstpostenplanes der Marktgemeine Gallspach – Beratung und Beschlussfassung
5. Flächenwidmungsplanänderung 5.6, Ausführungsbeschluss – Beratung und Beschlussfassung
6. Örtliches Entwicklungskonzept Nr.2, Änderung 2, Ausführungsbeschluss – Beratung und Beschlussfassung
7. Straßenbauprogramm 2019 – Festsetzung; Beratung und Beschlussfassung
- 7a. Straßenbauprogramm 2019 – Vergabe; Beratung und Beschlussfassung
8. Pachtvertrag Mambo – Beratung und Beschlussfassung
9. Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale – Beratung und Beschlussfassung
10. Jahresbericht der „Gesunden Gemeinde“ Gallspach 2018; Vorstellung neues Konzept - Kenntnisnahme
11. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 13.12.2018
12. Berichte des Bürgermeisters
13. Allfälliges

|                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des örtl. Prüfungsausschusses vom 26.02.2019</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|

GR Doppelbauer verliest den zusammenfassenden Bericht der Prüfungsausschuss-Sitzung vom 26.02.2019

**Zusammenfassender Bericht**

**Punkt 1 der TO.: Prüfung der Kassengebarung**

Anlässlich der Prüfungsausschuss-Sitzung erfolgte die Überprüfung der Kassengebarung per 22.02.2019 und per 31.12. 2018. Dabei konnten keine Mängel festgestellt werden.

**Punkt 2 der TO.: Prüfung des Rechnungsabschlusses 2018**

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde den Ausschussmitgliedern zur Prüfung vorgelegt.

Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, welche den Betrag von € 10.000,- und mehr als 10 % übersteigen wurden besprochen und im Anschluss der Rechnungsabschluss in den einzelnen Punkten durchgearbeitet. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

**Punkt 3 der TO: Prüfung der Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Global-Budgets der Volksschule Gallspach.**

Für den Betrieb der Volksschule wurde für das Jahr 2018 wiederum ein Globalbudget in der Höhe von € 16.000,-- bereitgestellt. Vom Kassensführer wird ausgeführt, dass vom Direktor der Volksschule eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben vorgelegt wurde. Gleichzeitig liegen sämtliche Belege dem Prüfungsausschuss vor.

Der Einnahmen- und Ausgabenrechnung kann weiters entnommen werden, dass ein Betrag von € 1,23 am Jahresende noch vorhanden ist und für das Jahr 2019 weiterverrechnet wird.

Seitens des Prüfungsausschusses wurde festgestellt, dass die VS Gallspach mit dem Globalbudget nicht ausgekommen wäre wenn nicht die Gemeinde 50 % der Kosten für Laptops zusätzlich übernommen hätten. Bei der Durchsicht der Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie der Belege konnten keine Abweichungen festgestellt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine weiteren Anfragen.

**Punkt 4 der TO: Allfälliges**

Obmann Aigner fragt nach ab wann die Globalbudgets der Feuerwehren überprüft werden müssen. Ob dies bereits ab dem Budget 2018 oder erst ab dem Budget 2019 zu erfolgen hat.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine weiteren Anfragen.

**Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den Prüfungsbericht des Ausschusses vom 26.02.2019 zur Kenntnis nehmen.**

**Beschluss: einstimmig.**

|                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2018; Beratung und Beschlussfassung</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

Michael Sonnleitner verliest den Vorbericht zum TOP.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Bürgermeister, Amtsleiter und der Amtskasse im Entwurf erstellt. Nach Abschluss des Finanzjahres 2018 ergaben sich folgende Beträge:

|                       |           |                |
|-----------------------|-----------|----------------|
| ordentlicher Haushalt | Einnahmen | € 5.255.470,74 |
| ordentlicher Haushalt | Ausgaben  | € 5.255.470,74 |

Erläuterung:

Der Rechnungsabschluss konnte ausgeglichen erstellt werden. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass im Jahr 2018 durch verschiedene Mehreinnahmen und Minderausgaben ein Überschuss in der Höhe von rund € 125.000,-- entstanden ist. Dieser wurde verschiedenen Rücklage zugeführt.

außerordentlicher Haushalt:

|                            |           |                |
|----------------------------|-----------|----------------|
| außerordentlicher Haushalt | Einnahmen | € 1.361.717,46 |
| außerordentlicher Haushalt | Ausgaben  | € 1.391.996,09 |

| Vorhaben                    | Einnahmen    | Ausgaben     | Fehlbetrag -<br>Überschuss + |
|-----------------------------|--------------|--------------|------------------------------|
| Amtshausanierung            | 0,00         | 0,00         | 0,00                         |
| Sanierung Schulgebäude      | 113.000,00   | 850.000,00   | -737.000,00                  |
| Volksschule Zwischenfinanz. | 850.000,00   | 113.000,00   | +737.000,00                  |
| Sportplatzbau               | 23.130,00    | 23.130,00    | 0,00                         |
| Straßenbau                  | 266.098,72   | 266.098,72   | 0,00                         |
| Radwegebau                  | 11.187,27    | 11.187,27    | 0,00                         |
| Naturpark                   | 40.000,00    | 70.278,63    | -30.278,63                   |
| Ortswasserleitung           | 0,00         | 0,00         | 0,00                         |
| Kanalbau BA 10              | 8.301,47     | 8.301,47     | 0,00                         |
| Kanalbau BA 11 Leitungsk.   | 50.000,00    | 50.000,00    | 0,00                         |
| Gesamt:                     | 1.361.717,46 | 1.391.996,09 | -30.278,63                   |

Erläuterung:

Bei der Volksschulsanierung wurde 2014 mit den Baumaßnahmen begonnen. Die im Jahre 2014 und 2015 (Gesamtmittel des OHH) vorgesehenen Mittel des ordentlichen Haushaltes sowie die Rücklage für die Volksschul-Sanierungsarbeiten wurden dem Vorhaben zugeführt.

Die restlichen Ausgaben in Höhe von € 1.370.000,00 werden durch eine Rücklagenentleihung und Darlehensaufnahmen vorfinanziert. Landeszuschüsse der Jahre 2018 und 2019 wurden in der Höhe von € 243.000,- vorzeitig ausbezahlt. Damit wurde das Zwischenfinanzierungsdarlehen getilgt. Im Jahr 2018 wurden die BZ Mittel in der Höhe von € 113.000,00 veranschlagt, jedoch nicht beantragt.

Nach telefonischer Rücksprache mit der IKD/Land Oö., wurden die BZ Mittel für 2018 (€ 113.000,-) und zugleich für das Jahr 2019 (€ 130.000,-) am 11.03.2019 beantragt.

Der Parkplatz am Sportplatz wurde errichtet. Hierfür wurden Mittel aus der Rücklage entnommen. Mit der Errichtung des Bienenhauses wurde 2018 ebenfalls begonnen. Die Mittel aus der Rücklage wurden dem AOH bereits zugeführt. Da das Projekt noch nicht abgeschlossen werden konnte, sind die zugesagten Mittel 2018 noch nicht abgerechnet worden.

Baumaßnahmen sind auch bei der Wasserversorgung keine angefallen.

Baumaßnahmen sind bei der Abwasserbeseitigung nur in geringem Ausmaß angefallen.

Personalkosten: € 1.167.532,56 = 22.41 % der ordentlichen Einnahmen

Anmerkung:

Die Personalkosten pro Einwohner (2751 EW) betragen demnach € 424,40

Zum Vergleich: Lt. Gemeindefinanzbericht 2015 betrugen die Pro-Kopf Ausgaben in den OÖ. Gemeinden durchschnittlich € 439,--

Verrechnungskosten:

Fuhrpark und Arbeiter € 262.812,26

Schuldenrechnung:

|                                               |   |              |
|-----------------------------------------------|---|--------------|
| Schuldenstand zu Beginn des Finanzjahres 2018 | € | 2.847.235,79 |
| Zugang während des Finanzjahres               | € | 0,00         |
| Abgang bzw. Tilgung während des Finanzjahres  | € | 246.581,21   |
| Schuldenstand am Ende des Finanzjahres 2018   | € | 2.600.654,58 |
| Zinsen im Finanzjahr 2018                     | € | 23.462,12    |

Es wird ferner festgestellt, dass die Gemeinde Darlehen in der Höhe von € 2.600.654,58 aufgenommen hat. Nimmt man diese Darlehensschuld, so beträgt die pro Kopf-Verschuldung bei 2.751 Einwohnern € 945,35 pro Einwohner und sanken somit gegenüber dem Vorjahr um rund € 55,08 pro Einwohner.

Anmerkung:

Zum Vergleich beträgt lt. Gemeindefinanzbericht 2015 die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der OÖ. Gemeinden im Jahre 2015 € 1.589,--

Vermögen:

|                                                   |   |               |
|---------------------------------------------------|---|---------------|
| Vermögenstand zu Beginn des Finanzjahres 2018     | € | 21.751.918,53 |
| Zugang während des Finanzjahres                   | € | 170.970,25    |
| Abgang bzw. Abschreibung während des Finanzjahres | € | 334.415,92    |
| Vermögenstand am Ende des Finanzjahres 2018       | € | 21.588.472,86 |

Abweichungen:

Im Rechnungsabschluss ist auf den Seiten 143 bis 151 eine Aufstellung über die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, welche den Betrag von € 10.000,-- und mehr als 10 % übersteigen, samt dazugehöriger Erläuterungen, enthalten.

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde vom Prüfungsausschuss in der Sitzung am 26. Februar 2019 überprüft und für in Ordnung befunden.

**Beschlussantrag:** Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 12.03.2018 einstimmig den Antrag an den Gemeinderat gefasst, den Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 vollinhaltlich zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig.

**3. Aufnahme eines Kassenkredites für die Jahre 2019/2020; Beratung u. Beschlussfassung**

Bgm Lang berichtet dass die Vergabe des Kassenkredites 2019/2020 als Vorgriff zum Prüfbericht nicht mehr wie bisher auf drei Kreditinstitute aufgeteilt wird, sondern gesamt an den Bestbieter. Diesbezügliche Angebote wurden für die Kredithöhe von € 450.000,- eingeholt.

Bestbieter ist die Sparkasse OÖ mit einem Zinssatz von 0,450% (dekursiv, p.A.)

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge beschließen den Kassenkredit von € 450.000,- für den Zeitraum von 1.4.2019 – 31.12.2019 an das bestbietende Institut zu vergeben.

**Beschluss:** einstimmig.

**4. Änderungen des Dienstpostenplanes der Marktgemeine Gallspach; Beratung und Beschlussfassung**

AL DI Mairhuber verliest den Vorbericht zum TOP.

Im Jahr 2016 wurde der letzte Dienstpostenplan beschlossen und vom Land OÖ genehmigt.

Nach Rücksprache mit [REDACTED] - Land OÖ - gehören folgende Posten geändert und beschlossen:

- Amtsleiter GD 10.1 - war bisher ein Beamten Posten, gehört geändert auf Vertragsbediensteter Posten
- Kassenleiter GD 15.1. - war bisher ein Beamten Posten, gehört geändert auf Vertragsbediensteter Posten
- Buchhaltung GD 17.4 - war bisher ein Beamten Posten, gehört geändert auf Vertragsbediensteter Posten und das Anstellungsausmass von 0,60 gehört auf 0,75 erhöht
- Schülerausspeisung: (hier waren die GD Einstufungen nicht mehr passend) Streichung Posten GD 19.1, dafür Schaffung GD 23.1 (Küchengehilfin)

GR Palmstorfer fragt nach ob die Änderungen mit den betreffenden Bediensteten abgestimmt wurden.

Bgm Lang antwortet, dass die Änderungen mit den Bediensteten besprochen wurden

GV DI Dr. Rohrmoser berichtet dass die Änderungen bereits in der Gemeindevorstandssitzung am 12.03.2019 beschlossen wurden.

**Beschlussantrag:**     **Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 12.03.2018 einstimmig den Antrag an den Gemeinderat gefasst, die Änderungen des Dienstpostenplanes zu beschließen.**

**Beschluss:**             **einstimmig.**

|                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>5.     Flächenwidmungsplanänderung 5.6, Ausführungsbeschluss; Beratung und Beschlussfassung</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Stellungnahme Land OÖ zur Flächenwidmungsplanänderung 5.6 ist am 20.03.2019 am Marktgemeindeamt Gallspach eingelangt und wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsobleute in Kopie ausgehändigt.

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung  
Abteilung Raumordnung  
4021 Linz, Bahnhofplatz 1

Gemeinde Gallspach;  
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 2  
**Flächenwidmungsplan Nr.5, Änderung Nr.6**  
Stellungnahme gemäß § 33 (2) bzw.  
§ 36 (4) Oö. ROG 1994

Zahl: 031-2/2019-Pu

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.6 und der damit verbundenen Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.2 wird gemäß § 33 (2) im Zusammenhang mit § 36 (4) Oö. ROG 1994 folgende Stellungnahme abgegeben:

Mit der vorliegenden Änderung ist beabsichtigt, das Grundstück Nr. 340/11, KG Gallspach, im Bereich des Gemeindehauptortes im Ausmaß von 993 m<sup>2</sup> von Bauland - Wohngebiet in Grünland – Parkanlage zu widmen.

Die Begründung, dass das ggst. Grundstück aufgrund der erschwerten Erschließung derzeit nicht bebaut werden kann und vorrangig von den Gästen des im Anschluss befindlichen Hotels als Erholungsraum genutzt wird, kann fachlich nachvollzogen werden.

In Berücksichtigung der Aussagen der ergänzend eingeholten fachlichen Stellungnahmen – diese werden beiliegend zur Kenntnis gebracht – wird mitgeteilt, dass vorliegende Änderung daher zur Kenntnis genommen werden kann.

Die Pläne entsprechen im Änderungsbereich der Planzeichenverordnung.

Hinweis: Für zukünftige Änderungsverfahren wird ersucht das aktuelle Erhebungsblatt (Stand 2018) vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Oö. Landesregierung  
Im Auftrag

GV DI Dr. Rohrmoser merkt an dass seitens der SPÖ-Fraktion wie bereits in den vorangegangenen Sitzungen zu diesem TOP erneut keine Zustimmung erfolgen wird.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Ausführungsbeschluss zur Flächenwidmungsplanänderung 5.6 beschließen.

**Beschluss:** JA: FPÖ gesamt (11), ÖVP gesamt (6), Die Grünen gesamt (2)  
NEIN: SPÖ gesamt (6)

#### **6. Örtliches Entwicklungskonzept Nr.2, Änderung 2, Ausführungsbeschluss; Beratung und Beschlussfassung**

Die Stellungnahme Land OÖ zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr.2, Änderung 2 (siehe TOP 5) ist am 20.03.2019 am Marktgemeindeamt Gallspach eingelangt und wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsobleute in Kopie ausgehändigt.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Ausführungsbeschluss zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes beschließen.

**Beschluss:** JA: FPÖ gesamt (11), ÖVP gesamt (6), Die Grünen gesamt (2)  
NEIN: SPÖ gesamt (6)

#### **7. Straßenbauprogramm 2019 – Festsetzung; Beratung und Beschlussfassung**

Bauausschussobmann Alfred Metzger verliest den Vorbericht zum TOP.

An Mitteln für den Straßenbau werden für 2019 wieder ca. € 200.000,-- zur Verfügung stehen.

Da auch einige Kanäle dringend zu sanieren sind, wurde das von Seiten des Amtes genau betrachtet und folgende Punkte sind für das Straßenbauprogramm 2019 angedacht:

1. **Werndlstraße-Styriastraße** - Oberflächensanierung (Fertigstellung der Siedlung)
2. **Anzengruberstraße - Fadingerstraße** - Oberflächensanierung (Teilweise Kanal Sanierung und Wasserleitungserneuerung)
3. **Traunsteinstraße** - Herstellung Feuerwehrezufahrt Marienheim (Errichtung Kanal und Wasserleitung)
4. **Zellerstraße Teilbereich** - Oberflächensanierung

- (Teilweise Kanal Sanierung)
5. **Kreuzung Spitzermühlestraße Niederndorferstraße** - Oberflächensanierung  
(Teilweise Kanal Sanierung)
  6. **Niederndorferstraße- Jörgerstraße** - Oberflächensanierung
  7. **Jörgerstraße – Brucknerstraße** - Oberflächensanierung
  8. **Polhammerweg Teilbereich** - Oberflächensanierung  
(Teilweise Kanal Sanierung)
  9. **Jahnstraße-Leharstraße Teilbereich** - Oberflächensanierung  
(Teilweise Kanal Sanierung)
  10. **Dr. Holterstraße** - Staubfreimachung
  11. **Hofholzstraße** - Oberflächensanierung (Sanierung 2 Kanalschächte)
  12. **Kirchengasse Teilbereich** - Oberflächensanierung

Die Reihung der einzelnen Straßen kann je nach Dringlichkeit verschoben werden und soll in den kommenden 2-3 Jahren abgearbeitet werden.

**Beschlussantrag:** Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.03.2019 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gefasst, das Straßenbauprogramm für das Jahr 2019 wie oben angeführt festzulegen.

**Beschluss:** einstimmig.

#### **7a. Straßenbauprogramm 2019 – Vergabe; Beratung und Beschlussfassung**

Bgm Lang verliest den Vorbericht zum TOP und verweist auf die Empfehlung der Vergabe durch den Straßenplaner (Fa. AWS Bauer).

Das Straßenbauprogramm 2019 soll aus Gründen der Kosteneffizienz im Anhängerverfahren an die Firma Felbermayr vergeben werden. Die Preise aus dem Werkvertrag vom 28.06.2016 sind ohne die zwischenzeitlich eingetretenen Lohn- bzw. Materialpreiserhöhungen für das Jahr 2019 gültig. Durch das Anhängerverfahren ergibt sich eine Kostenersparnis (Preisstand 2018) von ca. 14% bei Asphaltierungen AC11 bzw. ca. 20% bei Anfräsungen und ein Wegfall der jährlichen Einrichtungs- bzw. Räumungspauschale. Für das Jahr 2019 ist eine zusätzliche Preiserhöhung von ca. 3% zu erwarten.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge das Straßenbauprogramm 2019 im Anhängerverfahren an die Firma Felbermayr vergeben.

**Beschluss:** einstimmig.

#### **8. Pachtvertrag Mambo; Beratung und Beschlussfassung**

Der Pachtvertrag wurde bereits in der Gemeindevorstandssitzung am 12.03.2019 vorberaten, daher wird auf eine vollinhaltliche Verlesung verzichtet.

Die Änderungen gegenüber 2018:

- 3 monatige Kündigungsfrist
- Pachtdauer 01.Mai 2019
- auf unbestimmt abgeschlossen, Zeitraum Jänner bis April von Pacht ausgenommen da kein Betrieb.

GV Obermayr fragt nach ob die Außenstände der Pächterin aus dem Vorjahr schon beglichen wurden.

Bgm Lang erklärt dass diese noch offen sind, jedoch eine verbindliche Zahlungszusage incl. Tilgungsplan seitens der Brau Union vorliegt.

**Beschlussantrag:** Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 12.03.2018 einstimmig den Antrag an den Gemeinderat gefasst, den Pachtvertrag vollinhaltlich zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig.

|                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>9. Gemeindegzuschlag zur Freizeitwohnungspauschale; Beratung und Beschlussfassung</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------|

Bgm Lang verliest den Vorbericht zum TOP.

Nach § 57 des Oö. Tourismusgesetz 2018 werden ab 1. Jänner 2019 Gemeinden dazu ermächtigt, durch Beschluss des Gemeinderats einen Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale auszuschreiben und einzuheben. Der Höchstbetrag des jährlichen Zuschlags zur Freizeitwohnungspauschale beträgt:

- für Wohnungen bis zu 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauercamper 150 % der Freizeitwohnungspauschale,
- für Wohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche 200 % der Freizeitwohnungspauschale.

Die Höhe der jährlichen Freizeitwohnungspauschale beträgt künftig:

- für Wohnungen bis zu 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauercamper das 36fache der Tourismusabgabe (derzeit das 60fache),
- für Wohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche das 54fache der Tourismusabgabe (derzeit das 90fache).

Ab 1.1.2019 beträgt die Tourismusabgabe einheitlich in ganz Oberösterreich € 2,00 pro Person/Nacht ab 15 Jahren.

Somit wird sich in jenen Gemeinden, in denen die Tourismusabgabe bisher geringer war, die Freizeitwohnungspauschale ab 1.1.2019 für die Wohnungsbesitzer ohnehin bereits erhöhen. Für die Vorschreibung der Freizeitwohnungspauschale für dieses Kalenderjahr, die mit 1. Dezember 2018 fällig wird, ist noch die Höhe der derzeit aktuellen Tourismusabgabe heranzuziehen.

GV DI Dr. Rohrmoser fragt nach ob die Pauschale auf das ganze Jahr gerechnet wird.

AL DI Mairhuber bejaht dies.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Gemeindegzuschlag zur Freizeitwohnungspauschale beschließen.

**Beschluss:** einstimmig.

|                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10. Jahresbericht der „Gesunden Gemeinde“ Gallsbach 2018; Vorstellung neues Konzept; Kenntnisnahme</b> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|

GV DI Dr. Rohrmoser verliest den Jahresbericht der „Gesunden Gemeinde“ Gallsbach 2018.

Der Arbeitskreis hat im letzten Jahr das Qualitätszertifikat plus erfolgreich abgeschlossen und sollte dieses heuer überreicht bekommen.

Mit dem Pilotprojekt Qualitätszertifikatplus setzte das Land Oberösterreich gemeinsam mit den Gesunden Gemeinden einen weiteren Schritt zur Steigerung der Qualität in der kommunalen Gesundheitsförderung. Diese Weiterentwicklung erfolgte durch die Formulierung zusätzlicher Qualitätskriterien mit der Zielsetzung:

- Vertiefung der Qualität
- Förderung der Kindergesundheit
- Umsetzung eines dreijährigen, nachhaltigen Projektes mit Konzentration auf die Erreichung besonderer Zielgruppen

Grundlage dafür war das Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde. Im Zeitraum 2016 bis 2018 erprobten insgesamt 39 Gemeinden die Praxisstauglichkeit im Rahmen eines Pilotprojekts. Zertifikate soll es in Zukunft aber nicht mehr geben.

Neues Konzept:

Grundlegende Änderungen der Gesunden Gemeinde:

Das Qualitätszertifikat gibt es nicht mehr und damit fallen auch das Punktesystem und die Kernbereiche weg. Zudem wurden die Fördergelder gekürzt. Beim neuen System können die Gesunden Gemeinden zwischen drei Programmen wählen:

- Basisprogramm + individuelles Jahresprogramm - keine Förderung
- Basisprogramm + Präventionspaket – 2 Jahre – 500€ Förderung:
  - o Aus den Schwerpunkten wird einer gewählt und daraus 4 Aktivitäten organisiert, die den Referentenkriterien entsprechen
- Basisprogramm + Zielgruppenprojekt – 3 Jahre – 1.000€ Förderung
  - o Die Planung muss mit einer definierten Zielgruppe gemacht werden. Zudem muss das Projekt nachhaltig sein, sodass eine Aktivität auch weiter in der Gemeinde bestehen bleibt.

Insgesamt müssen in den 3 Jahren 6 Aktivitäten stattfinden, wobei 3 davon den Referentenkriterien entsprechen müssen und 3 frei gewählt werden können

Der AK hat das „Zielgruppenprojekt“ gewählt und Titel und Zielgruppe definiert:

Titel: „Gesund & Fit durch Kindergarten und Volksschule“

Zielgruppe: Vom Kindergartenkind bis zum Ende der Volksschule

Nächste Schritte:

- Bilden einer Interessengruppe
- Persönliches Ansprechen
  - o Kindergartenpädagoginnen
  - o VS-Direktor und VS-Pädagoginnen
  - o Eltern und Elternverein
  - o Gesunde Gemeinde

In diesem Bereich wurden auf Initiative der Volksschule schon Basisschritte angesprochen, welche für die Umsetzung herangezogen werden können. Dieses Projekt wurde leider seitens des Landes OÖ eingespart und wird auf diesen Wege weitergeführt.

Trotz der Kürzungen und Umstellungen ist die Motivation im Arbeitskreis weiter hoch und es werden die erfolgreichen Projekte und Veranstaltungen weitergeführt sowie neue Ideen umgesetzt. Die tolle Zusammenarbeit mit Gesundem Kindergarten, Gesunder Küche und Volksschule wird im neuen Projekt forciert.

Bgm Lang bedankt sich und gratuliert für die geleisteten Projekte und die Vorgehensweise.

GV Rapp lobt die Aktivitäten des sehr aktiv wahrgenommenen Arbeitskreises und bedankt sich bei GV DI Dr. Rohrmoser.

**Beschlussantrag:**      **Der Gemeinderat möge den Jahresbericht der Gesunden Gemeinde zur Kenntnis nehmen.**

**Beschluss:**              **einstimmig.**

## **11. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 13.12.2018**

**Einwände:** keine

**Beschluss:** Die Verhandlungsschrift über die 18. Gemeinderatssitzung vom 13.12.2018 wird genehmigt.

**Abstimmung:** einstimmig durch Handzeichen.

## **12. Berichte des Bürgermeisters**

- Wandertourismus  
Anfang Februar war der Alpenverein Wels mit ca. 80 Personen in Gallspach zu Gast und Mitte März waren die Kneippwanderer aus Wels erneut in Gallspach unterwegs.
- Sanierung Leseraum  
Die Sanierung des Leseraumes ist fast abgeschlossen und wird für die Gesundheitstage zur Verfügung stehen.
- Brücke Wies  
Die Brücke Wies ist durch den Wegerhaltungsverband Hausruckviertel kostengünstig instandgesetzt worden. In der Folge wird der WEV nun auch den Güterweg „Mayr in der Leiten“ sanieren.
- Amtskasse neu [REDACTED]  
Wir freuen uns, die neue Kassenleiterin [REDACTED] im Team begrüßen zu dürfen.
- Kiga [REDACTED]  
[REDACTED] ist im Kindergarten Gallspach für die Sprachförderung eingestellt worden. Auch hier freuen wir uns Sie im Team begrüßen zu dürfen.
- Flurreinigung „Hui statt pfui“  
Aufruf zur regen Teilnahme an der Flurreinigungsaktion am Samstag, 06.04.2019.
- Kiener-Grab (Grabmal Lotte Kiener)  
Unter wesentlicher Mithilfe von Hr. Ortner ist es gelungen, das Grabmahl von Fr. Lotte Kiener zu erhalten.
- Reihenhausanlage Weixelbaumer  
Werbetafeln wurden bereits errichtet; Verkaufsstart ist erfolgt. Baubeginn ist noch im Jahr 2019 geplant.
- Naturpark/Bienenhaus  
Das Bienenhaus im Naturpark nähert sich der Fertigstellung. Blühwiesensamen wird je nach Witterung in der nächsten Zeit ausgesät.
- Leaderprojekt VS Schulgarten  
Das Projekt VS Schulgartengestaltung wird durch den Elternverein unter Mithilfe des Bauhofs durchgeführt. Aktuell läuft noch das Ansuchen an Leader um Förderung des Projekts.
- Alpinstufen Naturpark  
Der Weg vom Parkplatz in den Naturpark wurde mithilfe von Alpinstufen saniert.
- SOGA – Aufbereitung für nächste GR-Sitzung  
Die Stellungnahme vom Land Oö ist eingetroffen, die weitere Vorgehensweise wird für die nächste GR Sitzung aufbereitet.

- Gesunde-/Familienfreundliche Gemeinde  
Dank an die Gesunde Gemeinde und den Kulturausschuss für die Durchführung der Gesundheitstage und Hobbyausstellung am 23./24.03.2019
- Narrengilde / 11er-Rat  
Dank an die Narrengilde für die Durchführung der beiden Narrenabende Anfang Februar und des Faschingsumzuges am 3. März.
- Kleintierzüchter Landestag  
Der Landesverbandstag wird vom Kleintierzüchterverein E51 Gallspach anlässlich seines 75-jährigen Bestehens am 7. April 2019 stattfinden.
- Paracycling  
Am 30.05.2019 findet das European Paracycling Rennen und der Neubike-Radmarathon in Gallspach statt.
- Bundestaubenzüchtertage  
Veranstaltungshinweis für die Bundestaubenzüchtertage (Ausstellung/Festakt) vom 21.11. - 24.11.2019

### **13. Allfälliges**

- GV DI Dr. Rohrmoser fragt zu TOP 5 nach ob eine Gegenverrechnung bei offenen Forderungen erfolgt oder eine Auszahlung.  
  
AL DI Mairhuber erklärt dass eventuell offene Forderungen gegengerechnet werden.
- GV DI Dr. Rohrmoser fragt weiters nach ob neue Firmen zum Projekt Gemeindegarte hinzugefügt werden.  
  
GV Rapp erklärt dass dies in der nächsten Sitzung behandelt wird.
- GR Zimmer fragt betreffend aktuellem Stand Firma Kreuzmayr / Brücke Wies.  
  
Bgm Lang antwortet dass die Brücke Wies saniert ist aber nicht im zeitlichen Zusammenhang mit der geplanten Neuansiedlung steht.  
  
Weiters wird von GR Zimmer auf die Wurzelschäden in der Geymannstraße hingewiesen.  
  
Bgm Lang antwortet dass dies durch das Bauamt kontrolliert wird bzw. bereits in der Liste (Begehung Problemstellen für Beeinträchtigte – Assista / Marienheim / XXXXXXXXXX) aufgenommen wurde.
- GR Palmstorfer berichtet dass die Brücke Wies massiv verstärkt wurde bzw. fertiggestellt ist.  
  
Auf die Probleme beim Jugendtaxi (Gutscheine wurden durch ein teilnehmendes Unternehmen nicht angenommen) wird hingewiesen.  
  
Weiters wird zur Mostkost am 14.03.2019 eingeladen.
- GV DI Dr. Rohrmoser lädt zur Bierkost am 26.04.2019 ein und bedankt sich für die Unterstützung bei der Hobbyausstellung/Gesundheitstage am 23./24.03.2019.
- GR Weiß fragt zum Thema Ortsentwicklung (Budget EUR 50.000,-) nach warum eine Potentialanalyse anstelle eines Bürgerbeteiligungsprozesses durchgeführt wird.

Bgm Lang verweist auf den Beschluss des Gemeindevorstands vom 12.03.2019.

GR Weiß fragt weiters wegen der Verwendung persönlicher Daten in den Sitzungsunterlagen nach.

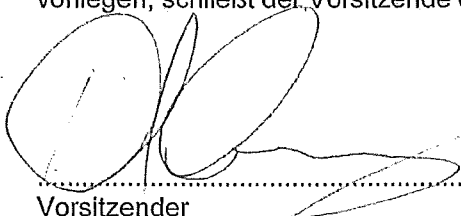
Bgm Lang verweist auf die empfohlenen Richtlinien der Gemdat OÖ (externer Datenschutzbeauftragter).

- GV Schöffner berichtet dass der erste Parkplatz beim Gusto (Linzerhof) zwar für eine Nichtbenutzung markiert ist, jedoch trotzdem verwendet wird und es so zu Überständen in die Straße führt.

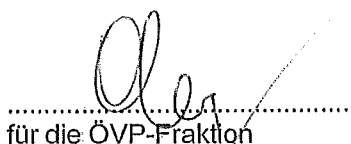
Bgm Lang verweist diesen Punkt an den Bauausschuss um eventuell bauliche Maßnahmen zu prüfen.

- GR Gesswagner berichtet über den positiven Abschluss des Reinhaltverbandes und den Handel mit den Einwohnergleichwerten. Weiters wird auf die falsche Bezeichnung des Gehsteiges in der Salzburger Straße (nicht Resselstraße) hingewiesen.

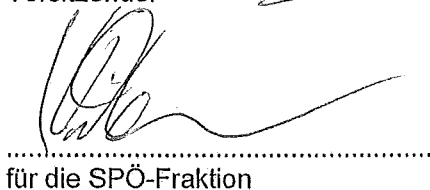
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:32 Uhr.



Vorsitzender



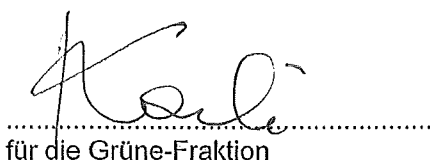
für die ÖVP-Fraktion



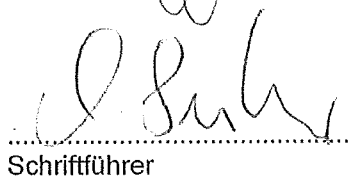
für die SPÖ-Fraktion



für die FPÖ-Fraktion



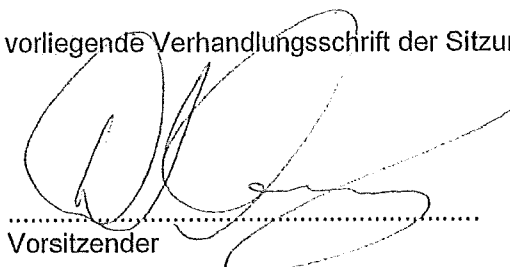
für die Grüne-Fraktion



Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift der Sitzung vom 13.12.2018 Einwendungen erhoben wurden.

Gallspach, am 22.03.2019



Vorsitzender